

# Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**  
Buchdruckerei Huszváth & Pöffer, Lugos, Bonnazg. 18  
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozusendung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Mittwoch 12 P.

XXII. Jahrgang.

Lugos, den 8. April 1914.

Nummer 28.

## Finanzen.

Wir besprechen an dieser Stelle unseres Blattes die verschiedenen Unnehmlichkeiten, denen Wirte und Kaufleute in der Ausübung ihres Berufes ausgesetzt sind und zählen eine ganze Serie jener Sekaturen und Begationen auf, denen sie von Seite der diversen Kontrollorgane ausgesetzt sind, welche letztere die Agenden ihres Amtes in solcher Weise ausüben und die Paragraphen ihrer Weisungen und Verordnungen oft in solcher schonungslosen Art interpretieren, daß sie dem Kaufmann und dem Wirte die Existenz in jeder Hinsicht erschweren, ja sogar unerträglich machen.

Auf eine ganz besondere Spezialität dieser Kontrollorgane, auf die Finanzwache aber kam in der erwähnten Serie noch nicht die Reihe und wir deuteten schon damals an, dieser ein ganz besonderes Kapitel widmen zu wollen.

Wenn nun schon die Kontrollorgane, von denen bisher die Rede war, dem Kaufmann seinen Erwerb sauer machen und ihm sein Geschäft ordentlich verleiden, so machen es ihm die Finanzen direkt unerträglich. Ohne die Organe der Finanzwache in Schutz zu nehmen oder ihre oft sich wiederholenden Übergriffe, Sekaturen und Begationen beschönigen zu wollen, müssen wir in erster Linie darauf hinweisen, daß an den Übelständen die diesbezüglichen Gesetze und Verordnungen, das verzapfte, veraltete System der Kontrolle, welches den Kaufmann, den Wirten sozusagen knebelt, jeden seiner Schritte überwachen, jede seiner Handlung kontrollieren läßt, in vieler Hinsicht daran Schuld ist, daß der Kaufmann so mancherlei Molestierungen ausgesetzt ist.

Das Gesetz, die Verordnungen räumen eben den Organen der Finanzwache das Recht ein, bieten ihnen Gelegenheit dazu,

den Trafikanten, den Wirten nach Willkür zu quälen. Ein fernerer Übelstand ist ferner der Umstand, daß die Organe der Finanzwache den größten Teil der Strafgeelder —  $\frac{5}{100}$  derselben — als Belohnung für die Entdeckung irgend einer Unregelmäßigkeit erhalten, was Wunder daher, daß sie wacker bestrebt sind, je öfter den Kaufmann, den Wirten, mit ihrem wertigen Besuch zu beehren, ihn je öfter zu überwachen, je öfter die Gelegenheit suchen, einen Befund aufzunehmen und mit peinlichster Rigorosität nachzuforschen, ob der Trafikant, der Wirt nicht da und dort eine Unregelmäßigkeit beging. Und die Verordnungen, der Popf eines veralteten, komplizierten Kontrollsystems öffnen der Willkür, der Schicane Tor und Türe und liefern den Kaufmann und den Wirten gänzlich der Gnade u. Ungnade der Finanzen aus.

Da ist z. B. in erster Linie die leidige, odiose Angelegenheit der Verbindungsstüre zwischen dem Wirtshaus- und Geschäftslokal. Dieser Durchgang ist im Sinne des Gesetzes nur dem Wirte, resp. Kaufmann und dessen Familienangehörigen gestattet. Aber wehe dem Kaufmann, wenn ihn ein Finanz dabei attrapiert, daß ein Kunde, der im Geschäftslokale seinen Einkauf besorgte, durch die Verbindungsstüre ins anstoßende Wirtshaus gelangt will!

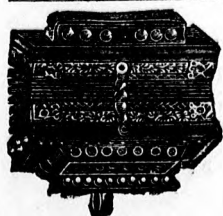
Man bedenke doch, welche unerhörtes Sakrilegium, welche Gefahr für das europäische Gleichgewicht, welche Komplikationen in der Außenpolitik, welche Erschütterungen in den Grundfesten der Monarchie, welche Panik auf den Börsen Europas daraus entstehen könnten, welche Gefahren es für den ganzen Staat in sich birgt, wenn ein Kunde aus dem Wirtshause über die geheiligte Schwelle der Verbindungsstüre in das Geschäftslokal dringen würde. Alle Philosophen der alten und neuen Welt zusammen-

genommen von Sokrates bis Kant, von Plato bis Leibniz und Schopenhauer könnten es nicht erraten, was Anlaß zu dieser Verordnung gegeben haben mochte, aber sie ist nun einmal da und der Finanz wacht darüber mit Argusaugen, daß sie eingehalten werde.

Und wenn man nun vollends so einer Staatsvisite beiwohnt, die die Herren Finanzen den vielgepeinigten Trafikanten und Wirten abstatten und Zeuge der hochnotpeinlichen Inquisition ist, da wird man aus den verschiedenen Fragen, die der Kaufmann beantworten muß, erst recht nicht klug. Wieviel Trafik am Lager ist? Und wieviel Viehsalz er verkauft hat? Und wann, und wo, und warum, und wieso und an wen? Und ob er keinen denaturierten Spiritus habe? Und ob nicht eine Konsummarke an der Zuckerkiste unzerissen blieb und wenn das noch so weiter geht, da wird der Trafikant Rechenschaft abgeben müssen, ob er schon gefrühstückt hat oder nicht, und ob seine Schwiegermutter auch im Hause wohnt, und ob er keine Seitensprünge zu machen pflegt und ob er Luft einatmet und wieviel Kubikmeter täglich.

Wenn nun schon die diesbezüglichen Gesetze der Begation Tor und Angel öffnen, so ist das Märtyrertum der Kaufleute erst ganz unerträglich, wenn noch vollends der gestrenge Herr Respizient ein Tyrann ist, der seine volle, rechte Lebenslust, seine wahre Freude daran findet, jemehr Strafen zu diktieren.

Es soll diesbezüglich jetzt bei uns in Lugos auch recht lustig zugehen und eben deshalb, weil wir diesem Übelstande je tatkräftiger steuern und jede Begation hintanhaltend und unmöglich machen wollten, wäre es uns erwünscht, wenn uns die Interessenten jedweden Mißbrauch unverzüglich mitteilen würden.



## Jedem Musikfreund

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

Franz Frohmann Musikinstrumentenerzeuger  
Lugos, Bonnazgasse 10.

empfehle ich meine erstklassigen Musikinstrumente und Bestandteile zu den billigsten Preisen. Schülerviolinen von 6 K aufwärts.



# Dr. VEGICSEK'sches Sanatorium in Boksánbánya.

Physikalisch diätetisches Institut im Komitat Krassó-Szörény.

Beste Heilerfolge bei Nervenleiden jeder Art; bei Erkrankungen des Magens, des Darmes, Leber, Nieren, Blase und der Luftwege; bei Rheumatismus, Gicht und Zuckerkrankheit; bei Blutarmut und ihren Folgezuständen; bei Frauenleiden und Geschlechtskrankheiten, bei Skrophulose.

## LUFTBÜTTEN!

### Transferierungen bei der St.-E.-G.

Infolge der Pensionierungen bei der Buchhaltung der St.-E.-G. wurden folgende Transferierungen vorgenommen: der Leiter der Dbofsaner Mühle Bazul Brebenar zur Draviczabanyaer Zentralbuchhaltung; Johann Tribuß Buchhalter der Dravizaer Mühle, zur Buchhaltung des dortigen Forstamtes; Albin Schiele von der Zentralbuchhaltung nach Barbofsan, als Leiter der Buchhaltung des dortigen Forstamtes und der bei der Buchhaltung des Barbofsaner Forstamtes eingeteilte Achilles Lemaitz mit den dortigen Kassiersagenten betraut.

### Die Rache.

In Keszabánya ereignete sich in den letzten Tagen ein sonderbarer Fall, dem ein Menschenleben zum Opfer fiel. Über den Fall berichtet man folgendes: Der dortige Landwirt Johann Mars, der seiner Rohheit wegen ein allgemein gefürchteter und verhasster Mann war, trat zu dem Landmann Georg Todorescu ein forderte ihn auf, ihm Schweinefleisch zu geben, worauf dieser eine verweigernde Antwort gab; hierauf sagte Mars, er komme in den nächsten Tagen wieder und wenn er auch dann keins erhält, erschlägt er ihn. Todorescu wurde über diese Frechheit so erbittert, daß er Rache schwor und selbe auch ausführte. Er schlich sich in Gesellschaft seines Genossen, Johann Szobala in die Wohnung Mars's und als selber auf der Schwelle erschien, überfielen sie ihn mit Holzpföcken und erschlugen ihn. Beide wurden von der Gendarmarie verhaftet und dem Gerichte überliefert.

### Die Arbeiterversicherungsreform.

Auf eine Eingabe des Landesverbandes der Gewerkekorporationen bezüglich der Revision des Arbeiterversicherungsgesetzes ist an denselben vom Handelsministerium folgende Zuschrift eingetroffen: „Der Landesverband hat in einer Eingabe vom 10. Feber d. J. dem Wunsche Ausdruck gegeben, daß der G.-N. XIX vom Jahre 1907 betreffend die Versicherung der gewerblichen und Handelsangestellten für den Krankheitsfall und Unfall ehestens revidiert werde. Ich teile diesbezüglich dem Verbands mit, daß die Revision des G.-N. XIX vom Jahre 1907, die auch ich für nötig halte, bereits Gegenstand eingehender Studien ist. Da aber bei Durchführung der in Rede stehenden Gesetzesmodifikation nebst den Interessen der Arbeitgeber und Angestellten auch die Sicherung der ungestörten Weiterentwicklung des Handels, Gewerbes und des gesamten wirtschaftlichen Lebens des Landes vor Augen zu halten ist, muß unter allen Umständen der Feststellung der für die Revision maßgebenden Leitfäden eine sorgfame Erwägung der angeführten Gesichtspunkte vorausgehen. Ich hoffe, daß die im großen Umfange eingeleiteten Vorbereitungsarbeiten baldigt beendet sein werden und daß die geplante Reform unter tunlichster Berücksichtigung aller in Betracht zu nehmenden Interessen noch in diesem Jahre durchführbar sein wird.“

## PENSION!

Beehre mich dem p. t. Damenpublikum zur gefl. Kenntnis zu bringen, dass ich von meiner Einkaufsreise aus Wien u. Budapest bereits zurückkehrte u. zur

## Frühjahrs- und Sommersaison

die schönsten Neuheiten in

## Damen-, Mädchen- und Kinderhüte

von der einfachsten bis zur feinsten Qualität am Lager halte. ELEGANTE

## MODELLHÜTE.

Renovierungen werden zu den billigsten Preisen bestens ausgeführt. Um gütigen Zuspruch bittet

Rojenfeld Janka Damen-Modsalon LUGOS, evang. ref. Zinspalais.

## PROSPEKTE!

### Die nutmaßliche Witterung im April.

Über das Wetter im Monat April verkündet der Wetterprophet Folgendes: Die veränderlichen Tage dieses Monats werden sein: 17., 19., 23., 24., 25., 27. und 29. Die schnellen Abwechslungen verheißen im Ganzen kein angenehmes Frühlingwetter. Man vermutet, daß es am 19. kühl und windig, am 23. milde und trocken, am 29. kühl oder auch kalt sein wird.

### Die heurigen Manöver.

Wie in Wiener informierten militärischen Kreisen verlautet, werden die heurigen Kaisermanöver im Südosten Ungarns, nahe zur rumänischen Grenze stattfinden. An den großen Manöver werden das 7. (Temesvarer) und 12. (Nagyhebenyer) Korps teilnehmen. Das Oberkommando wird Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand führen und werden auch Erzherzog Josef und Erzherzog Franz Josef Karl eine leitende Stelle bei den Manövern innehaben.

# Kaufe

3-4 Monat alte

# Katzen

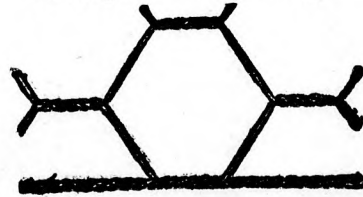
Näheres unter Telefon 300

## Hutter & Schrantz A.-G.

Siebwaren- u. Filztuchfabr. Ungarland. Niederlassung. BUDAPEST, X., GYÖMRÖI-UT 80/92 empfiehlt ihre im fertigen Zustande, demnach nachträglich feuerverzinkten ::

### Mehrfach gedrehten Maschindrahtgeflechte

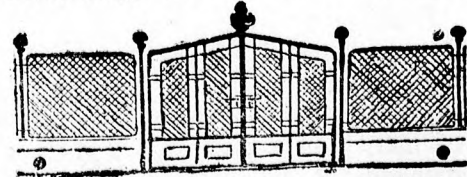
Vorzügliche Verzinkung!



Billige Preise!

als ein an Dauerhaftigkeit paarloses Erzeugnis. (Nicht zu verwechseln mit anderen Drahtgeflechtsgattungen, welche alle aus gewöhnlichem verzinkten Draht hergestellt werden.) Stacheldrähte, glatte Drähte und Doppelnägel zu sehr billigen Preisen erhältlich. — Preisliste und Muster gratis u. franko.

Ferner empfiehlt sie folgende Erzeugnisse: Einfriedungs-Gitter Tore und Türen



von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung bei Vorzugspreisen. Kostenvorschläge sammt Entwürfen gratis u. franko.

## Flaschen-Bier

mit Prägung:

BLAU GEZA

LUGOS

auf der Flasche

und Doppelbrand:

am



Kork

ist anerkannt erstklassig!!

Beachten Sie den Kork-Brand: „DREHER ANTAL“.

Heizkohle, Koks  
sowie Brennholz

billigst zu haben bei

# Friedmann Mór LUGOS

Telefon 152.

Régivár-utca 22.

Telefon 152.

Wer  
**Samen baut**  
**Bäume pflanzt**  
**Blumen pflegt**  
 und an seinem Garten eine stete  
 Freude genießen will,  
 wende sich an

**Árpád-Mühle**

Etablissement  
 für den gesamten Gartenbau  
**Temesvár.**

Prachtkatalog gratis und franko.

**Havas wezső**  
 Säckexport-Geschäft  
**Lugos, Bonnaz-G.**

**Kauft**  
 gebrauchte Mehl- und  
 Kleiesäcke zu den aller-  
 höchsten Preisen. :

**Telefon 300.**

## Familien- u. Moden-Zeitung für Oesterreich-Ungarn.

Vielseitigste illustrierte Zeitschrift für die  
 Interessen des Haushalts und der Familie.

Zu bestellen bei der nächsten Buch-  
 handlung zum Preise von 24 h  
 wöchentlich. Wo eine Buchhand-  
 lung nicht bekannt ist, bestelle man  
 beim Verlage W. Vobach & Co.,  
 Wien I, Georg Koch-Platz 4, Ecke  
 Stubenring. Vierteljährlich bei Zu-  
 stellung durch die Post K 320.  
 Probenummern gratis und franko.

Bitte den Titel der Zeitschrift für die Be-  
 stellung genau zu notieren.

Gebrauchsfertige Schnittmuster für die Moden-  
 modelle, in Seidenpapier ausgeschnitten, à  
 30 Heller nur für unsere Abonnentinnen!

## Johann Maria Farina Gegenüber dem Rudolfsplatz

Dies ist das echte

◀◀◀◀ Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife. ▶▶▶▶

Erhältlich in Droguerien, Apotheken und Parfumerien.

### Weisen Sie zurück



**Kölnwasser-Seife, Kölnwasser und Pouder** ohne die Originalen, einzig echte, obwohl vielfach  
 nachgeahmte Marke **Johann Maria Farina GEGENÜBER DEM RUDOLFSPLATZ.**  
 Selbst in dem Falle, wenn das hier erwähnte Originalproduct in Ihrem Domizil nicht erhältlich  
 wäre, brauchen Sie kein unechtes, nachgeahmtes Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und  
 Kölnwasser-Seife anzunehmen, denn die Generalvertretung dieser Weltberühmten Firma für Ungarn

## HOLCZER EMIL ZOLTAN

BUDAPEST, VIII. kerület, Szigetvári-utca 16

erteilt Ihnen auf Ihre einfache Anfrage per Postkarte sofort aufklärende Antwort, wo die  
 echte Qualität zu beschaffen ist.

## Familienunterhaltung! Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



Wenn Sie für sich oder für die Familie ein  
 gutes Musikinstrument kaufen wollen, so  
 wenden Sie sich an die leistungsfähigste,  
 protokollierte Weltfirma

**Wagners Musikhaus**  
 Budapest, Josefsring 15.

Violine, samt Etui und Zugehörige	12 Kron.
Harmonika m. Orgelton, Geschenk	10 "
Blassaccordeon m. Schule, Präsent	4 "
Guitar-Zither, samt Noten	16 "
Sprechapparat, samt Platten	40 "
Zauberflöte, Neuheit	4 "

Umtausch gestattet!

Prämiert auf der Milanoer, Pariser und Lon-  
 doner Ausstellung mit den ersten Preis!  
 Eigene Werkstätte. Illustrierter Preis. gratis.  
 Achtung auf die Adresse und Hausnummer.



Ist ein unverweicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge  
 und der Brust, lindert den Katarch und stillt den Auswurf, be-  
 nimmt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiser-  
 keit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und  
 Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren  
 und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei  
 Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und  
 Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und  
 Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwurm.  
 Heilt alle Wunden, Narben, Rotlauf, Sitzblattern, Fisteln, Warzen,  
 Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge,  
 Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei In-  
 fluenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutzengel-Apotheke des  
**A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.**  
 12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große  
 Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.

Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

: : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhafteste Ope-  
 ration überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerin-  
 nen, Stockung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, offenen  
 Füßen oder Beinen, Wunden, Salzfluß, geschwollenen Füßen, selbst bei  
 Knochenfraß; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden;  
 zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand,  
 Schote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln,  
 Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingervurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen,  
 wundgegangenen Füßen, Brandwunden, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutge-  
 schwüren, Ohrenläusen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 H. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages.  
 Erhältlich bei Apotheker **Josef v. Török** und in den meisten Apotheken Ungarns.  
 Engros in den Drogerien **Thalmayer & Seib, Kochmeister Raschg., Brüder Radanovits,**  
 Budapest. Wo kein Depot ist, bestelle man direkte von der

**Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.**

